Emscher-Lippe

Umbau 21 – Smart Region

[22.11.2016] In der Region Emscher-Lippe soll die Digitalisierung den Strukturwandel voranbringen. Im Vorhaben „Umbau 21 – Smart Region“ können sich deshalb unter anderem Kommunen und ihre Einrichtungen um eine Förderung für entsprechende Kooperationsprojekte bewerben.

In der Emscher-Lippe-Region hat jetzt Garrelt Duin, Nordrhein-Westfalens Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk, den Projektaufruf „Umbau 21 – Smart Region“ gestartet. Dabei setzen laut dem Wirtschaftsministerium sowohl regionale Akteure als auch die Landesregierung auf das Thema Digitalisierung. „Wir arbeiten gemeinsam daran, dass die Emscher-Lippe-Region die Möglichkeit erhält, ihre Wirtschaftsstruktur zu entwickeln“, erklärt Minister Duin. „Die Chance, die Digitalisierung in Unternehmen und Verwaltungen mit dem Projektaufruf in einer solchen Breite voranzutreiben, ist landesweit einmalig.“ Laut dem Ministerium werden Projekte gesucht, die zur digitalen Transformation beitragen und damit die Wirtschaftskraft in der Region stärken und die Beschäftigung steigern. Bis zum 17. Februar 2017 können sich Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie Kommunen und ihre Einrichtungen mit ihren Ideen für Kooperationsvorhaben zur Digitalisierung beteiligen. Die besten Projektideen sollen nach einem Auswahlverfahren mit Fördermitteln des Landes unterstützt werden. Die Bewerbungsunterlagen für das Vorhaben stehen zum Download auf einer projekteigenen Internet-Seite zur Verfügung.

(ve)

Stichwörter: Politik, Nordrhein-Westfalen, Garrelt Duin, Emscher-Lippe